

Protokoll der
17. Sitzung des 35. AStA der Universität Osnabrück

Datum: 26. Januar 2009
Ort: Sitzungssaal des AStA-Gebäudes
Protokollant: Jan Osmers
Beginn: 19.38 Uhr

Anwesende:

Referenten für Fachschaften: Philipp Zeller
Gerrit Leelkok
Referenten für Soziales: Jörg Gakenholz
Josefine Henkel
Referent für Hochschulpolitik: Patrick Seele
Antje Mensen
Referenten für Öffentlichkeit: Alexandra Kaminski
Referent für Ökologie: Philip Engler
Referenten für Kultur: Jan Osmers
Referenten für Internationales: Sven Schwabe
Nils Napierala

Tagesordnungspunkte:

TOP 1 Begrüßung und Formalia
TOP 2 Berichte aus den Referaten
TOP 3 Bildungsstreit
TOP 4 Jobs: Schlossinnenhof
TOP 5 Sonstiges

TOP 1 Begrüßung und Formalia

Jan Osmers begrüßt als Protokollant und Sitzungsleiter alle Anwesenden in seiner gewohnt nüchternen Art. Es sind 10 Referenten (später 11) anwesend. Er stellt Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Berichte aus den Referaten

Fachschaften: Philipp berichtet, dass am kommenden Mittwoch die nächste FKK-Sitzung stattfinden wird. Des Weiteren führt er aus, dass es vier neue Fachschaften gäbe, um dessen Einbindung er bemüht sei. Er bemängelt diesbezüglich im Übrigen das Nichtvorhandensein einer Geschäftsordnung.

Soziales: Jörg berichtet, dass er im Zusammenhang mit der Bereitstellung des neuen Semestertickets erfahren habe, aus „der Entmeldung“ [...] ginge hervor, dass es an der Uni „100 Studierende mehr gibt.“ Zudem habe er Kontakt zur Metronom-Ag aufgenommen, dessen Strecken dem Studierendenparlament für das Semesterticket vorgeschlagen werden sollen. Des Weiteren wird sich das Drucken der Studiausweise wohlmöglich verzögern, da die Zusatzinformation über den Beitrag für das Semesterticket noch nicht vorliegt. Dies könne zur Not jedoch aus dem eigenen Referatbudget finanziert werden, falls es außerhalb des Zeitplans fallen sollte.

Internationales: Nils kündigt für morgen eine Gedenkveranstaltung über die Verbrechen der Nationalsozialisten im Zusammenhang mit der Aktion „T4“ an. Sie findet um 11.00 Uhr statt. Zudem lädt er ebenso morgen zu einer Veranstaltung von Lisa Böhne ein. Sie hält einen Vortrag über eine Karteikartensammlung hält, die von der Gestapo genutzt worden ist um Informationen über SPD und KPD Mitglieder zu sammeln. Patrick fügt hinzu, dass diese Karteikartensammlung übrigens bereits in der Weimarer Republik erstellt wurde.

TOP 3 Bildungsstreik

Antje berichtet uns, dass sie Herrn Thöle bezüglich der Anmeldung von Ständen in der Schlossmensa und jener am Westerberg geschrieben hat. Zudem findet am Dienstag den 10.02 eine Banneraktion statt. Patrick fügt hinzu, dass des Weiteren Flyer verteilt werden sollen, die bereits gedruckt wurden. Er führt weiter aus, dass geplant sei, einen Stand am Westerberg und zwei in der Uni aufzubauen. Zudem fragt er, wer sich an der Teilnahme für die Banneraktion am 12.2 bereiterklärt. Philipp schlägt vor, eine Studentische Vollversammlung für den besagten Termin einzuberufen, wodurch die Studenten gleichzeitig von den Vorlesungen fernbleiben könnten. (*stößt auf breite Zustimmung*). Antje ergänzt, dass sie es für sinnvoll hält dies über das Rechenzentrum bei Studip ankündigen zu lassen. Hierzu erläutert Patrick, dass die Veröffentlichung bei Studip auf Grund „zu großer Einseitigkeit“ abgelehnt wurde. Phillip schlägt vor, Gabi für diese Aufgabe zu gewinnen.

TOP 4 Jobs: Schlossinnenhof

Auf Bitten von Georg fragt der Protokollant in die Runde, wer sich bereiterklärt Aufgaben für das Schloßinnenhoffestival zu übernehmen. In erster Linie gehe es um Sponsoring, Catering und Getränke. Sven sagt, dass er und „seine Leute“ auf Grund von Komplikationen bei der Abrechnung nicht mehr für das Catering in Frage kämen. Antje hingegen erkläre sich eventuell dazu bereit. Sven wirft des Weiteren ein, dass es sinnvoll sei, eine Liste für die einzelnen Aufgaben zu erstellen, in die sich die einzelnen Referenten bei Interesse eintragen können.

TOP 5 Sonstiges

Nach dem Erscheinen von Alexandra wird kurz aufgeklärt, wieso sich das Erstellen der Wahlplakate für Senat und Stupa verzögert habe. Dies sei laut ihrer Aussage geschehen, da sie die letzten Tage krank gewesen sei und Marit anderweitig verhindert war. Das Plakat zu den Senatswahlen läge aber nun vor und jenes für die Stupawahlen am kommenden Mittwoch. Des Weiteren fragt Antje, ob es möglich sei ohne das Öffentlichkeitsreferat Neuigkeiten auf der Asta-Homepage zu veröffentlichen. Alexandra bejaht das und erklärt sich bereit, dies auf Anfrage einzurichten. Philipp beschwert sich darüber, dass der Desktop einer der Computer „zugemüllt“ sei. Phil erläutert, dass dies wohl auf die Kappe diverser Mitglieder der Grünen Hochschulgruppe gehe und geklärt wird. Alexandra erwähnt zu guter Letzt, dass nach der Stupa-Wahl Asta-Zeitungen gedruckt werden, die zum einen die

Ergebnisse der Wahlen und außerdem eine kurze Beschreibung der einzelnen Hochschulgruppen beinhalten soll.

Sitzungsende: 20.40 Uhr

Jan Osmers

Protokollant und Sitzungsleiter